



BayernSPD Landesverband

Pressestelle

Datum 17. Juni 2009
Seitenzahl 1

EU-Agrarsubventionen:

Bayerns Agrarminister betreibt Geheimhaltung in eigener Sache

Zur Weigerung der Staatsregierung, die Empfänger von EU-Agrarsubventionen zu veröffentlichen, erklärt der stellvertretende Vorsitzende der BayernSPD, Florian Pronold, MdB:

"Die Steuerzahler haben ein Anrecht zu erfahren, wohin die EU-Subventionen fließen. Mit ihrer Blockade will die CSU vor allem verdecken, wie viel Großbetriebe tatsächlich von den Agrarsubventionen profitieren. Ein anderer Grund scheint die persönliche Betroffenheit vieler CSU-Politiker zu sein.

6.900 Euro Subventionen für Minister Brunner persönlich?

Agrarminister Brunner und andere CSU-Politiker betreiben dabei auch Geheimhaltung in eigener Sache. Schließlich beziehen sie selbst EU-Agrarsubventionen. Für 2007 sind aus der EGFL-Direktförderung Summen zwischen 500 Euro und 13.550 Euro an etliche bekannte Namen geflossen. Sofern sie nicht landwirtschaftlich tätige Namensvettern am gleichen Ort haben, handelt es sich dabei um Minister Helmut Brunner, MdL (Zachenberg), Phillip Graf von und zu Lerchenfeld, MdL (Köfering), Gerhard Eck, MdL (Burgebrach), Kurt Eckstein, MdL (Altdorf), Albert Füracker, MdL (Parsberg), Robert Kiesel, MdL (Bad Kissingen), Josef Göppel, MdB (Herrieden), Bartholomäus Kalb, MdB (Künzing), Marlene Mortler, MdB (Lauf) und Albert Dess, MdEP (Berggau). Brunner selbst liegt mit 6.885 Euro im Mittelfeld."

Die genauen Zahlen für 2007 finden sie unter

<http://www.agrar-fischerei-zahlungen.de/Suche?>

Mit freundlichen Grüßen

Harald Schneider

Harald Schneider M.A.
BayernSPD - Pressesprecher
Leiter des Büros des Vorsitzenden und Pers. Referent
Oberanger 38
80331 München
T. 089 23 17 11 - 23
F. 089 23 17 11 - 38
mob: 0171 40 42 643
e: Harald.Schneider@spd.de